

Spezialberatung Imkerei

Honig- und Wildbienen leisten durch die Blütenbestäubung einen unersetzlichen Beitrag zur Sicherung unserer Versorgung mit Nahrungsmitteln und zum Erhalt der Artenvielfalt. Dabei produzieren sie neben schmackhaftem Honig weitere Bienenprodukte, die für uns Menschen von großem Nutzen sind.

Insbesondere im Obst- und Gemüsebau werden zur Erzielung regelmäßiger und qualitativ hochwertiger Ernten Bienenvölker benötigt. Auch die Bestäubung der landschaftsprägenden Streuobstbestände wird durch Bienen gesichert. Außerdem leisten sie durch die Bestäubung zahlreicher Wildpflanzen und -sträucher einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt in der Natur.

Wir beraten vor Ort!

In Baden-Württemberg betreuen ca. 22.000 Imkerinnen und Imker rund 180.000 Bienenvölker. Die Imker leisten mit ihrem Engagement einen wertvollen Dienst an der Allgemeinheit – insbesondere auch durch die Arbeit der Imkervereine bei der Aus- und Fortbildung.

Dieses Engagement der Imkerinnen und die Imker - und vor allem auch der Imkernachwuchs - im Land soll durch die Arbeit der Spezialberatung Imkerei an den Regierungspräsidien unterstützt werden: zum Beispiel durch die Entwicklung von Konzepten zur Bekämpfung der Bienenseuchen oder der Förderung der Erzeugung von rückstandsfreien Bienenprodukten. Auf Anfrage der Imkerinnen und Imker bieten die Bienenfachberatungen an den Regierungspräsidien spezielle Fachberatungen vor Ort an.

Kontakt

Regierungspräsidium Stuttgart

Referat 33

Thomas Kustermann

0711 904-13307

thomas.kustermann@rps.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referat 33

Siegfried Dietrich

0721 926-3664

siegfried.dietrich@rpk.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg

Referat 33

Bruno Binder-Köllhofer

0761 208-1285

bruno.binder-koellhofer@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Tübingen

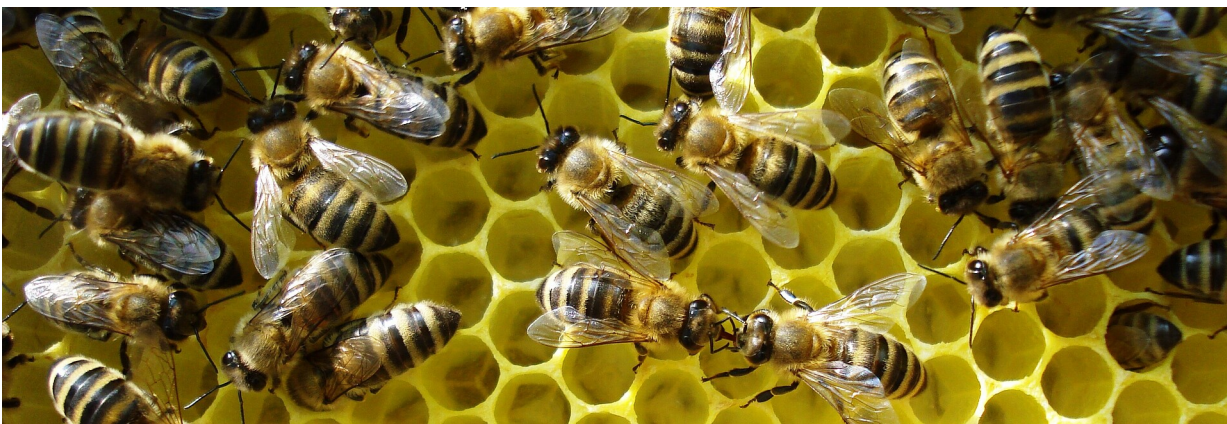
Referat 33

Dr. Eva Frey

07071 757-3490 (Mo. + Di.)

eva.frey@rpt.bwl.de

Ohne Bienen keinen Honig!



Remigius Binder | RPT

Ein Bienenvolk produziert durchschnittlich 15-20 kg Honig je Jahr. Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von Honig liegt bei ca. 1,4 kg. Ein Bienenvolk versorgt also rund 10 Menschen im Jahr mit Honig. Damit das gelingt, brauchen die Honigbienen ein vielfältiges und reichhaltiges Trachtangebot über das ganze Jahr verteilt.

Wie Sie Honigbienen und ihren "wilden Schwestern", die Wildbienen, mit Nahrungspflanzen unterstützen können, erfahren Sie im [Bienenweidekatalog Baden-Württembergs](#).

Das Varroose-Bekämpfungs-Konzept des Landes Baden-Württemberg - vorgestellt in Wort und Film



Das Varroose-Bekämpfungskonzept des Landes Baden-Württemberg: Bienenfachberater Remigius Binder erklärt im Video die Brutentnahme im Frühjahr zur Varroose-Bekämpfung

[Erfahren Sie mehr zum Thema](#)

]

Bienenvölker vor Varroamilben schützen – mit dem Varroose-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg

[Das Varroose-Konzept des Landes Baden-Württemberg \(pdf\)](#)

Das Varroose-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg wurde bereits 1998 unter Federführung der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim als gemeinsame fachliche Empfehlung der Imkerlandesverbände Baden-Württembergs und der Imkerfachberatung für die Imkerpraxis entwickelt. Das Konzept wird regelmäßig überarbeitet und auf aktuellem Erkenntnisstand gehalten.

Mit der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen können Bienenvölker durch biotechnische Maßnahmen, begleitet von regelmäßigen Befallskontrollen und dosiertem Einsatz von zugelassenen Varroaziden, effektiv vor Varroaschäden geschützt werden.



Weitere Informationen

[Landesverband Badischer Imker](#)

[Landesverband Württembergischer Imker](#)

[Landesanstalt für Bienenkunde](#)

[Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung](#)

[Bienen in der Agrarlandschaft](#)

Bitte beachten Sie auch: [Die Asiatische Hornisse: Ein neuer Bienenschädling bedroht die Bienenvölker \(pdf\)](#)